

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Für die Redaktion verantwortlich: **Johann Hoffer.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozuschlag.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XVII. Jahrgang.

Lugos, den 21. Feber 1909.

Nummer 15.

Die Sonn- u. Feiertagsruhe.

Lugos, 20. Feber.

In dem sozialpolitischen Programm der jetzigen Regierung nimmt auch die Reform des Gesetzes über die Sonntagsruhe einen Platz ein. Handelsminister Franz Kossuth hat den hierauf bezüglichen Gesetzentwurf bereits fertiggestellt. In sämtlichen Bestimmungen des 27 Paragraphen umfassenden Gesetzentwurfes spricht das Prinzip sich aus, daß die Arbeitsruhe am Sonntag in möglichstem Maße zur Geltung gelange. Der Gesetzentwurf erklärt außer den im G.-N. XIII: 1891 festgesetzten Tagen: den Sonntagen und dem St. Stefans- und Weihnachtstag nach gregorianischem Kalender als Arbeitsruhetage.

Die Arbeitsruhe beginnt nach § 3 des Gesetzentwurfes — abgesehen von den im Texte des Entwurfes festgestellten Ausnahmen — vom Arbeitsruhetage morgens 6 Uhr und währt von Beginn an vierundzwanzig Stunden, jedoch mindestens bis 6 Uhr morgens des auf den Ruhetag folgenden Tages. Die Dauer der Arbeitsruhe blieb daher unverändert, allein die gestatteten Ausnahmen in den erwähnten allgemeinen Bestimmungen erfuhren eine bedeutende Beschränkung, was eine vollständige Geltung der Arbeitsruhe nach sich zieht.

Während jedoch das bisherige Gesetz den Begriff der gewerblichen Arbeit nicht festlegt, enthält der Gesetzentwurf in diesem Belange eine strenge Bestimmung, nach welcher aus dem Gesichtspunkt der obligatorischen Sonn- und Feiertagsruhe als gewerbliche Arbeit jede solche Arbeit zu betrachten ist, welche zum Zwecke der Herstellung von Waren, Rohprodukten oder Halbfabrikaten, zu deren Aufarbeitung, Inverkehrsetzung und Verkauf oder in Verbindung hiemit im

Kreise irgend welcher Handelsgeschäfte, Agenten- oder Vermittlertätigkeit öffentlich, oder unter Inanspruchnahme fremder Arbeitskräfte gewerbsmäßig geleistet wird.

Den Verfügungen des Gesetzes ist jene gewerbliche Arbeit nicht unterworfen, die außerhalb der Werkstätte, des Geschäftes oder des Bureaus des Gewerbetreibenden, in der Wohnung, nicht öffentlich und ohne Inanspruchnahme fremder Arbeitskraft ausgeführt wird. Dasselbe gilt von der landwirtschaftlichen Produktion, dem Garten- und Weinbau, der Seiden- und Bienenzucht und auch von der Hausindustrie, von der letzteren nur dann, wenn sie ohne Inanspruchnahme fremder Arbeitskraft betrieben wird.

Dagegen fallen die Forstproduktion, ferner die mit der landwirtschaftlichen und Waldproduktion, Garten- und Weinproduktion, Seiden- und Bienenzucht in Verbindung stehenden Nebenindustrien unter die Bestimmungen des Gesetzentwurfes.

Der Gesetzentwurf bestimmt auch die Fälle, in denen bei Inbetrachtung von unbedingt zwingenden Gründen die Arbeiten auch an Tagen der Arbeitsruhe ausgeführt werden können und ist zu diesem Zwecke im § 4 der Handelsminister ermächtigt, für die aufgezählten Arbeiten, im Einvernehmen mit den interessierten Ministerien, im Verordnungswege Ausnahmen stipulieren zu können.

Für solche Arbeiten, die zur Anwendung von vis major, Elementarunfällen oder Verkehrshindernissen oder im Interesse der öffentlichen Sicherheit, der öffentlichen Gesundheit oder der Wehrmacht notwendig sind, oder bei ausnahmsweisen festlichen Gelegenheiten der öffentlichen Ausschmückung und der Versorgung mit Lebensmitteln dienen, kann im Sinne des § 7 des Gesetzent-

wurfes von Fall zu Fall der erste Beamte des Municipiums eine Ausnahme gestatten. Für außerordentliche Arbeiten, welche auf Grund solcher Erlaubnisse versehen werden, ist der Arbeitgeber verpflichtet, so kurze Zeit auch diese Arbeiten in Anspruch genommen haben, den regelmäßigen Taglohn oder Lohn für die betreffenden Arbeitsruhetage zu zahlen.

Nach § 10 des Gesetzentwurfes können an Ruhetagen ohne jede Erlaubnis erledigt werden:

a) die Aufsicht über die Werkstätte, die Geschäftslokale und Industrieanlage, über die Einrichtungsgegenstände und Zugehöre derselben, ferner der Sicherheits-, Feuerpolizei- und Sanitätsdienst in denselben;

b) die zur regelmäßigen Erhaltung des eigenen oder fremden Betriebes notwendigen Reinigungs-, Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten, sofern diese an Wochentagen ohne Unterbrechung des Betriebs oder Gefährdung des Lebens, der körperlichen Sicherheit und Gesundheit der Angestellten nicht vorgenommen werden können;

c) die im Interesse der Bewahrung der aufzuarbeitenden Rohmaterialien und der hergestellten Waren vor Verderben notwendige und nicht aufschieb- bare Arbeit;

d) die Arbeiten zur Herstellung der Jahresinventur und der Schlußrechnungen.

Für den Verkauf von Tabak, Tabakfabrikaten und die zum Rauchen notwendigen Artikel hält der Entwurf die geltenden Verfügungen aufrecht. Hin- gegen beschränkt er wesentlich den Ver- schleiß von Branntweingetränken, indem er verfügt, daß jene Schänken, in wel- chen gemäß der Lizenz ausschließlich Branntweingetränke zum Ausschank ge- langen dürfen, an den Tagen der Ar- beitsruhe nur von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags offen halten können.

Sirolin

Reizt Appetit und Klappergewicht,
besänftigt Husten, Anorexiert, Nachschweizen.

Wird bei:
**Lungenkrankheiten, Katarrhen,
Kochhusten, Skrofulose, Influenza**

von zahlreichen Professoren und Aerzten täglich verordnet.

In mindereinstufigen Mischungen angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:
Originalpackung „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

„Roche“

Reinlich und Erfrischend
in den Apotheken & Kr. 4.— per Flasche.

Hat jedoch der Schankwirt auch für den Ausschank von Wein, Bier oder anderen Getränken Lizenz, so kann er sein Geschäft an Tagen der Arbeitsruhe wohl auch nach 10 Uhr vormittags offen halten, doch dürfen außerhalb der festgesetzten Zeit die Branntweingetränke in seinem Geschäft nicht ausgeschänkt oder verkauft werden.

Ebenso macht der Gesetzentwurf eine Ausnahme für die Auspachtmärkte, indem er bestimmt, daß wenn ein derartiger Markt nur auf einen Tag der Arbeitsruhe fällt, der gewerbliche und kommerzielle Verkauf mit Ausnahme von Budapest, in der betreffenden Gemeinde während der ganzen Dauer des Marktes erfolgen kann.

Es wurden Verfügungen getroffen, daß das an Tagen der Arbeitsruhe beschäftigte Personal eine der sonstigen Arbeitsruhe vollkommen entsprechende Ruhepause genieße.

Der Entwurf soll nach Einnahme noch im laufenden Jahr Gesetzeskraft erlangen.

Tagesneuigkeiten.

Pfarrer Georg Budinſky †. Wie aus Facset gemeldet wird, ist der dortige Pfarrer Georg Budinſky im hohen Alter von 80 Jahren sanft in ein besseres Jenseits hinübergeschlummert, aufrichtig betrauert von seinen Pfarrkindern, die mit großer Liebe an ihn hängen. Georg Budinſky wurde im Jahre 1829 in Baja (Comitat Szabolcs) geboren. Als 19jähriger Jüngling unterbrach er seine Studien und trat in die Reihen der 48er Honved, um dann den ungarischen Freiheitskampf bis zu seinem Ende mitzumachen und sich bei zahlreichen Gefechten rühmlichst auszuzeichnen. Nach dem Freiheitskampfe setzte er die theologischen Studien fort und wurde am 18. April 1855 zum Priester geweiht. Als Caplan wirkte er bis 1858 in Karansebes, dann bis 1863 als Pfarradministrator in Weidenthal, bis 1873 in Becsehaza und seither als Pfarrer in Facset. Das Begräbnis fand Donnerstag vormittags 10 Uhr statt. Die Trauerzeremonie wurde durch den Abt-

Feuilleton.

Das Land der Erdbeben.

In Sizilien, das jetzt so arg heimgesucht wurde, sind Erdbeben keine Seltenheit. Eines der Furchterlichsten hatte dieses Land vor etwas mehr als 200 Jahren auszustehen.

Der Schluß des Jahres 1692 nahte heran, auf der herrlichen Insel Sizilien aber schien jede Freude, die sich sonst am Jahreschlusse lebhaft äußerte erstorben zu sein. Schon wochenlang vorher herrschte abnorme Witterung die Brunnen liefen trübe, seit Anfang November hatte es nicht mehr geregnet, die Haustiere sprangen zuweilen wie unsinnig umher und jeder fühlte, daß etwas im Anzuge sei.

In der Nacht vom 28. auf den 29. Dezember ließ sich unterirdisches Rollen hören; 24 Stunden später zeigten sich einige Erdstöße, die keinen großen Schaden brachten, endlich am 31. Dezember 1692 und 1. Januar 1693 brach die Katastrophe herein.

Es ist unmöglich, sie auch nur annähernd zu beschreiben, es sollen daher auch bloß einige Tatsachen vorgeführt werden, welche ein, wenn auch nur ungenügendes Bild von den furchterlichen Zerstörungen liefern dürften.

Als der erste Erdstoß erfolgte, flohen

Domherrn Dr. Josef Groß vollzogen. Mit der provisorischen Leitung der Pfarre betraute Bischof Dr. Johann Eser noch den Facseter Caplan Em. Lauka.

Das Deutsch-Lugoser Postamt. Als man die Postfiliale des Koloman Nemes, die doch wenigstens in einiger Hinsicht dem Deutsch-Lugoser Publikum zu statten kam, sistierte, machte man uns Versprechungen, daß wir Deutsch-Lugoser als Kompensation eine Postexpeditur am Bahnhofs erhalten werden. Seit dieser Zeit sind viele Monate verstrichen und die Temesvarer Postdirektion tut nichts dergleichen und kümmert sich um die Bequemlichkeit der Deutsch-Lugoser blutwenig. Wir müssen — wenn wir an entfernten Punkten der Stadt wohnen — mit jedem Paquet, mit jedem rekommandierten Briefe $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ Stunden pilgern, bis wir das Postamt erreichen. Es wäre wahrlich geboten, wenn die Deutsch-Lugoser diesbezüglich der Postdirektion ein dringendes Memorandum unterbreiten würden.

Häringschmaus. Wie wir in unser vorletzten Nummer berichteten, veranstaltet der Lugoser Gewerbe-Liederkränz Mittwoch den 24. d. M. seine Faschingsunterhaltung, mit folgendem reichhaltigen Programm: 1. „Ein verliebter Gelegenheitsdichter“. Duoszene. Vorgelesen von Fr. B. Kapit und Herrn A. Wallaschek. — 2. „Girardi Resi“. Gesungen von Fr. G. Kollansek. — 3. „Der verfluchte Blumenstock“. Ensemblezene. Vorgelesen von Fr. M. Pillasch, Herrn Jg. Diesies und Herrn R. Hambalko. — 4. „Resi von der Kampner-Alm“. Soloszene. Vorgelesen von Fr. A. Bild. — 5. „Schulmeister und Confectionaire“. Duoszene. Vorgelesen von Fr. J. Kollansek und Herrn M. Wischnowky. — 6. Diverse Couplets. Vorgelesen von Herrn A. Türfl. — 7. „Augustin's neue Stelle“. Duoszene. Vorgelesen von Fr. A. Menyhart und Herrn R. Hambalko. — 8. a) „A vén ruo dala“ b) „Bakter nota“. Gesungen von Herrn J. Beck. — 9. a) „Biffig und g'scheidt“ b) „Ich murk's mi ab“. Soloszenen. Vorgelesen von Herrn B. Schweiger. — 10. Moderne Tanzkunst. Aufgeführt vom ganzen Damenchor. Nach der Vorstellung folgt Tanz. — Entree per Person 1 Krone. Karten sind zu haben in der Konditorei des Herrn Franz Alfeldy und bei Herrn J. Dragoescu, Friseur (Palais Poporul) und abends an der Kassa mit erhöhter Preise.

Zur Draviczaer Wahl. Die Abgeordnetenwahl im Draviczaer Wahlbezirk wird voraussichtlich ohne jede größere Emotion verlaufen, da der nationalistische Kandidat Bap de Baresti wahrscheinlich wegen

die Einwohner Catania's zu Tausenden in den Dom; wohl 8 bis 10.000 Menschen mochten sich hineingedrängt haben, da erfolgte der zweite, viel stärkere Stoß, der Dom stürzte zusammen und begrub die darin versammelten Menschen unter seinen Trümmern. Von den vielen Tausenden kamen kaum 600 mit dem Leben davon.

Anderer waren nach dem Meere geflohen, um sich auf Schiffe zu retten; allein das Wasser war um zwei Flintenschüsse Entfernung vom Lande zurückgewichen und furchtbare Risse, Spalten und Höhlen klasten den geängstigten Flüchtlingen entgegen. Die Luft war dabei entsetzlich schwül; es roch nach Schwefel, der Donner rollte und die Blitze zuckten unaufhörlich.

Die Stadt Augusta, auf einer kleinen Landzunge gelegen, versank plötzlich mit allen Einwohnern und auch nicht ein einziger Insasse derselben kam mit dem Leben davon. Die daneben auf einen Felsen gebaute Festung blieb stehen; allein ein furchtbarer Blitzschlag traf das Pulvermagazin und mit ihm flogen alle Festungswerke in die Luft, so daß nur ein einziger schrecklicher Trümmerhaufen übrig blieb.

Am Fuße des Aetna tat sich ein Spalt auf, der sich $\frac{3}{4}$ Meilen weit erstreckte.

Die Städte und Flecken Azzini mit 8000

Aussichtslosigkeit auf Erfolg zurückgetreten ist. Der ständige Ausschuß des Komitates hat in seiner vorgestern abgehaltenen Sitzung die Wahl für den 2. März anberaumt und als Wahlpräsidenten Dr. Karl Sussich, kön. Notar in Karansebes designiert.

Das Frühjahr nähert sich. Die Samenhandlungen versenden bereits ihre Preisverzeichnisse und da tritt nun an uns die Frage heran, bei wem wir unseren Bedarf decken sollen, da doch jeder gute Ware erhalten will. Nachdem man aber Samen nach den Neuzeeren nicht beurteilen kann, ist dies eine reine Vertrauenssache, denn wie die Saat, so die Ernte. Als eine in jeder Hinsicht vertrauenswürdige Firma ist die seit 35 Jahren bestehende Hof-Samenhandlung Edmund Mauthner in Budapest bekannt, was man dort kauft, ist ganz ausgezeichnet und erreicht man bei der richtigen Kultur so schöne Resultate, daß man seine helle Freude daran hat. Das Preisverzeichnis ist ein wahres Gartenbuch, die Firma sendet dasselbe auf Verlangen franko und berechnet nichts dafür.

Vogelschutz und Flobertgewehre. Das sind wohl zwei antagone einander ausschließende, einander feindliche Begriffe. In der jüngst abgehaltenen Generalversammlung des hiesigen Tierchutzvereins brachte der Sekretär des Vereins, der im Interesse des Tiereschutzes unermüdete Vorkämpfer dieser humanen Institution, Professor Tafferner die Gelegenheit des Vogelschutzes zur Sprache und schilderte den grausamen Vandalismus dem bei uns Tausende von nützlichen Singvögeln infolge des wüsten Treibens der Vogelfeller und Flobertisten zum Opfer fallen. Der Schaden, welcher der Obstzucht durch Abnahme der nützlichen Singvögel erwächst ist ein immenser und es ist von nationalökonomischen Standpunkte höchst bedauerlich, wenn das Publikum dennoch nicht zu der Erkenntnis gelangt, daß die Singvögel alljährlich Hunderttausende von Raupen vertilgen und somit eine schätzenswerte Arbeit verrichten. Noch bedauerlicher aber ist es, daß aber nicht nur Erwachsene sich dem Sporte des Vogelschießens ergeben, sondern auch sehr zahlreiche Schulkinder. In den hiesigen Eisenhandlungen nämlich sind zu sehr mäßigen Preisen — 2.40 bis 3 Kronen — kleine Flobertpistolen erhältlich, die besonders von Schulkindern in großer Menge angekauft werden. Die Schulkinder benutzen diese Flobertpistolen hauptsächlich zum Vogelschießen, da aber Waffen in den Händen von Kindern unheilbringend sind, kommen auch Fälle vor, daß die Kinder mit den Pistolen auch anderen Mißbrauch treiben.

Einwohnern, Ajace mit 2000, Ochiala, Acola Francosorte und viele andere sind teils ganz, teils zur größeren Hälfte vernichtet worden. Nach den auf Befehl des Bizkönigs angestellten Untersuchungen waren im ganzen gegen 70 Städte und Flecken mit 46.000, nach anderen mit 80 bis 100.000 Menschen zugrunde gegangen.

Grauenhaft ist folgende Schilderung eines Augenzeugen:

„Ich war in Catania, und wollte, wie viele andere, nach dem Dome eilen. In der Mitte des Marktplatzes blieb ich einen Augenblick stehen und sah mir die schönen Häuser und Paläste an. In diesem Momente folgte der zweite, entsetzliche Stoß; ich fühlte, wie ich etwa eine Hand breit in die Höhe gehoben wurde, dann kopfüber stürzte und der Kopf auf's Pflaster schlug. Ein langer, furchterlicher Jammergeschrei durchzitterte die Luft; ich sprang auf, wischte mir die Stirne und schaute um mich. Aber was war denn das! Wo waren denn die Kirchen, die Paläste, die Häuser hingekommen? Alle Pracht und Herrlichkeit, die ich vor 10 Sekunden noch angehaunt und bewundert hatte: sie war zerstoben, war zu einem furchtbaren Trümmerhaufen geworden, unter dem Tausende von Menschen ihr Leben kümmerlich verloren.“

Bis nach Calabrien und nach der Insel

So kam es vor, daß ein Bürgerschulschüler im Laufe der Woche mit einer Floberpistole in der Schule herumhantierte und sich die Hand durchschuß, so daß er unter ärztliche Behandlung gestellt werden mußte. Der Bürgergeldredirektor sah sich anlässlich dieses Zwischenfalles genötigt, eine Untersuchung einzuleiten und konfiszierte vorgestern 4 Floberpistolen. Der Stadthauptmann, den wir in dieser Angelegenheit interpellierten, erklärte, daß er diesem Unfug gegenüber ohnmächtig ist, da er den Verkauf von Floberpistolen nicht untersagen könne.

Bessere Nahrungszufuhr wird den meisten Blutarmen, Konvaleszenten und Kranken empfohlen. Das bequemste und angenehmste Mittel hat auch die besten Erfolge, weshalb letztere Zeit allgemein die malzhaltigen Biere selbst von ärztlichen Kapazitäten empfohlen werden. Ein solches Bier, welches seines Wohlgeschmackes halber besonders gerne genommen wird, ist das Goliat-Malzbier, welches laut Insuperat in den meisten besseren Spezialehandlungen in Lugos auch erhältlich ist.

Forstbeamten Konferenz. Die Beamten der hiesigen kön. Forstdirektion hielten am 15. d. M. unter Vorsitz des Oberforstrates Josef Szenes eine Konferenz, in welcher die Amtstätigkeit des Forstamtes Gegenstand der Besprechung bildete. Mit Genugtuung wurde erwähnt, daß das ararische Holzlager den Lugoser Einwohnern Brennholz zu sehr mäßigen Preisen zukommen läßt, was insbesondere heuer bei dem lang anhaltenden strengen Winter vielen recht gut zu statten kommt. Nach der Konferenz fand abends in der Konfordia eine geschlossene, recht animierte Tanzunterhaltung statt, an welcher sich die Familien sämtlicher Forstbeamten beteiligten.

Schiedsgericht. Das Schiedsgericht der hies. Arbeiter-Versicherungskasse hielt gestern seine konstituierende Sitzung und haben die gewählten Mitglieder des Schiedsgerichtes vor dem kön. Richter Dr. P a l f y sofort den Eid abgelegt.

Tabakschwärzer. Vier Nagy-Koitelyer Bauern begaben sich im Laufe der Woche nach Dreznfalva um dort behufs Verkauf ein größeres Quantum geschwärtzten Tabaks anzukaufeu. Die Bande wurde aber in Temesvar festgehalten. Drei Schwärzern gelang es zu entkommen, der vierte aber Juon Terzu wurde festgenommen und 20 Kilo Tabak konfisziert.

Feministen-Abend. So betitelt sich die Faschingsunterhaltung des Lugoser Ungar. Musik- und Gesangsvereines, mit welcher der heurige Karneval, der überaus reich an Un-

Malta erstreckten sich die Wirkungen der furchtbaren Naturerscheinung, nichtsdestoweniger eilten Malteser Ritter, sobald sie von dem entsetzlichen Glende Siziliens Kunde erhielten, mit drei Schiffen, die Lebens- und Stärkungsmittel geladen hatten, nach Syrakus. Sie mußten aber unerwarteter Sache wieder umkehren, weil der Feuer- und Schwefelregen so stark war, daß die Schiffe in Brand gerieten. Auch ein zweiter Versuch, der einige Tage später unternommen wurde, mißlang, indem plötzlich ein starker Sturm losbrach, der die Schiffe von Sizilien abtrieb und die Landung unmöglich machte.

Ueberhaupt waren die Jahre 1692 bis 1694 sehr reich an Erderschütterungen; so wurde die Insel Jamaika im Juni 1692 ebenfalls furchtbar verheert; auch in England, Holland und Deutschland wurden die Stöße stark verspürt.

Der berühmte Badeort Spaa in Belgien gewann durch jenes Erdbeben bedeutend; während nämlich seine Quelle vorher ziemlich schwach und trübe war, sprudelte sie jetzt doppelt so stark und kristallhell hervor. Wie man also sieht, gibt es nichts so Schlimmes, das nicht auch Gutes zur Folge hätte.

terhaltungen war, seinen Abschluß finden soll. Die Einladungen, welche bereits versendet wurden, verraten von dem Programme nichts und doch erzählt man sich in eingeweihten Kreisen, daß dem Publikum sehr viele amüsante Überraschungen bevorstehen und daß der „Feministen-Abend“ recht viel Uff und Scherz bieten wird. Sind wir es doch schon seit Jahren her gewohnt, daß die Veranstaltungen der „Dalarada“ immer nur das Beste und Vorzüglichste bieten und daß es an selbst nie an Gemütlichkeit und froher Laune mangelt. Die Unterhaltung, welche am Faschingsdienstag stattfindet, beginnt um halb 10 Uhr.

Eröffnung der Reficzauer Schulinspektorats-Expositur. Wir berichteten bereits, daß der Unterrichtsminister mit Rücksicht auf das große, ausgebreitete Territorium der Stadt, in Reficza eine Expositur des königl. Schulinspektorates errichtet hat, in deren Wirkungskreis der Bogjaner, Draviczauer, Reficzauer und Jamer Bezirk gehören wird. Mit der Leitung dieser Expositur wurde, was wir mit Freude konstatieren, der Schulinspektor Jenő Földi betraut, der sich im Komitate allgemeiner Sympathien erfreut. Földi, der hier Jahre lang als Hilfschulinspektor tätig war, leitet gegenwärtig eine ähnliche Expositur in Belenyes, wird aber — wie wir erfahren — mit seiner Tätigkeit in Reficza am 1. März beginnen.

Mädchenraub. Wie aus Nagybecskerek berichtet wird, erfolgte dort ein, bei den Serben noch immer aktueller Mädchenraub. Das 17-jährige Mädchen Szida Brankovan wollte morgens mit Milch nach dem Platz gehen. Kaum verließ sie das Elternhaus als vor ihr ein Wagen stehen blieb, aus welchem Košta Kassin und dessen Gefährten Lyuba Mucz, Ghura Jlin und Peter Jlin ausstiegen, das Mädchen erfaßten, auf den Wagen warfen und sie nach der in der Gemarkung der Gemeinde liegenden Mucsic'schen Pusta führten. Auf die durch die Eltern erfolgte Anzeige begab sich die Polizei auf die Suche des Mädchens, welches sie bald auffanden. Das Mädchen kehrte zu den Eltern zurück, gegen die Burschen aber wurde das Strafverfahren eingeleitet.

Die militärischen Kosten der Annexion. Die seit der Annexion Bosniens und der Herzegowina herrschende Orientkrise hat die Kriegsverwaltung Oesterreich-Ungarns veranlaßt, gewisse Vorkehrungen zu treffen, die naturgemäß eine sehr bedeutende Mehrbelastung des Budgets verursachen werden. Die Mehrausgaben belaufen sich zurzeit auf etwa 90 Mill. Kronen und dürften eine weitere Steigerung um 100 Millionen erfahren. Die Kosten ergeben sich einerseits aus der Erhöhung der Gebühren für die dortigen Truppen, weiters aus den entsprechenden Kriegsmaterialnachschaffungen und Ergänzungen. Fachleute stellen die Kombination auf, daß die militärische Bereitschaft an unserer Südoftgrenze für den Tag und für den Mann mit 8 Kronen Kosten zu veranschlagen ist. Es ist also jedenfalls lebhaft zu begrüßen, wenn durch eine gemeinsame diplomatische Aktion aller Mächte die Ruhe im Orient endlich sichergestellt würde, sonst wird die Annexion für uns immer kostspieliger.

Erfroren. Man meldet aus Dravicza: Der hiesige Einwohner Nikolaus (Nicolae) Sager ging von Krassov anach Anina, wo er beschäftigt war. Von Müdigkeit überwältigt setzte er sich trotz der grimmigen Kälte am Wege nieder und schlief ein. Am nächsten Morgen fand man ihn erfroren als Leiche auf.

Der 91jährige General Görgei. General Arthur Görgei beging Samstag — wie man aus Budapest meldet — in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 91. Geburtstag. Dem greisen General wurden aus diesem Anlaß zahlreiche Ovationen dargebracht, die Zeugnis ablegten von den lebhaften Sympathien und der aufrichtigen Wertschätzung, deren er sich in allen Kreisen der Gesellschaft erfreut. Unter Anderen sprachen

viele Achtundvierziger Honveds bei dem Einundneunzigjährigen vor. Einer ihnen an Alter fast mit Görgei wetteifernd, teilte mit, daß er schon vor längerer Zeit seinen Grabstein habe anfertigen lassen, auf dem außer seinem Namen nur noch die Worte stehen: „Görgei alatt szolgált.“ (Hat unter Görgei gedient.) Damen der vornehmsten Kreise brachten duftende Blumenspenden und sonstige Angebinde. Auch viele Notabilitäten unseres öffentlichen Lebens stellten dem Jubelgreise einen Besuch ab, um ihre Glückwünsche zu übermitteln, darunter ein bekannter Historiker, der den General bei dieser Gelegenheit zum ersten Male sah. General Görgei war tiefgerührt von den zahllosen Aufmerksamkeiten, mit denen man ihn überhäufte, und führte mit seinen Gästen eine lebhaft Konversation.

Ein Familienchat ist bei Erkrankungen Apotheker A. Thierrys Balsam und Zentifolienalbe, deren heilkräftige Wirkung von allen ärztlichen Autoritäten anerkannt wird. Tausende von Daneschreiben bezeugen den Welterfolg dieser Heilmittel. Das Buch hierüber wird kostenlos zugesandt von der Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Bregrada bei Rohitsch.

Notstand im Komitate Ung. Traurige Nachrichten kommen aus Bereghaß, wo infolge der vorjährigen schwachen Ernte unter der ländlichen Bevölkerung mangelhafte Verhältnisse eingetreten sind. Die Bevölkerung ist gezwungen, sich hauptsächlich von Mais zu ernähren, Fleisch wird seit Herbst überhaupt nicht mehr gegessen. Das Elend wird noch durch den Umstand vermehrt, daß mit Rücksicht auf das neue Exekutionsgesetz die Gläubiger ihrer Schuldner lizitieren ließen.

Nährende Mütter

finden die Milch verstärkt und bereichert bei Einnahme von „Scotts“ Emulsion.

Die Mattigkeit



Schritt nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

hört auf, das Kind wird rosigger und vergnügter denn je zuvor. „Scotts“ Emulsion gibt in allen Krisen der Mutterschaft Kraft, erhöht den Mut und ist dabei angenehm im Geschmack und leicht verdaulich.

Preis der Originalflasche 2.50 K.
In allen Apotheken käuflich.



Annoucen. Die täglich wachsende Zahl der Annoucen zeigt am deutlichsten, daß der Weg des Annouciens wohl unter allen der zweckmäßigste ist, einen Kauf, Verkauf rasch zu erzielen, einen Kompagnon, Interessenten, ein Engagement, Darlehen oder dgl. zu finden. In punkto Wahl der für die jeweiligen Zwecke empfehlenswertesten Zeitungen und notwendige Beschaffenheit der Annoucen wende man sich an die seit über 30 Jahren bestehende Annouce Expedition M. D u k e s N a c h s., Wien I., Wollzeile 9. Diese Firma dient auch jederzeit bereitwilligst vollständig kostenfrei mit Kostenberechnungen und Vorschlägen für ausgedehntere Reklamen; eventuell auch mit Klischee-Skizzen und textlichen Entwürfen, zc.

Eine Scheintodte. In der Gemeinde Taus nächst Eger „starb“ im Armenhause plötzlich eine Frau, wie es schien an Schlagfluß. Man schaffte die „Leiche“ in die Totenkammer des Friedhofes, wo dieselbe aufgebahrt wurde. Des nächsten Tages fand man jedoch die Totgeglaubte im Friedhofe umherirren, wo sie die ganze Nacht zugebracht hat, da das Friedhofstor verschlossen war und die Frau nicht hinaus konnte. Man brachte sie zurück in das Armenhaus, wo sie sich nun ganz wohl befindet.

Dankagung.

Anlässlich des Hinscheidens unseres unvergesslichen Vaters, resp. Schwiegervaters, des Herrn

Georg Huberl

peni. Lehrer und Inhaber des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone

sind uns von so zahlreicher Seite Beweise aufrichtiger Teilnahme zugegangen, daß wir uns verpflichtet fühlen, allen die unseren teuren Toten ehrten, dem Vorstande der isr. Kultusgemeinde und Chewra Kadischa, dem Herrn Ober-rabbiner Dr. Lenke, ferner insbesondere dem Herrn Lehrer Moritz Rosenzweig für die warm empfundene Grabrede, den gewesenen Schülern des Verbliebenen, die eine besondere Traueranzeige erließen und allen Übrigen, die am Begräbnisse teilnahmen auch auf diesem Wege unseren innigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie.

LUGOSER PLATZPREISE.

von 20. Feber 1909.

Weizen von Kronen	22.40	bis Kronen	23.60
Korn	"	"	17.-
Gerste	"	"	14.-
Hafer	"	"	14.-
Neu-Mais	"	"	13.-

KALOGÉN
BRÁZAY SÓSBORSZESZ
FOOKRÉM és SZÁJVIZ ★

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Beste Erfrischungstrunk

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Reinheit des Geschmacks,
Perliende Kohlensäure,
leicht verdaulich, den
ganzen Organismus
belebend.

Goliath-Malzbier

Marke Haggenmacher A.-G.

Malzreichstes Bier.

Kräftigend, nahrhaft, Appetit und Verdauung befördernd.

Von ärztlichen Kapazitäten bestens empfohlen.

Bei regelmässigem Genuß beste Erfolge.

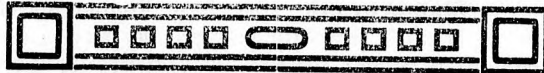
Angenehm. Erfrischend.

Überall eingeführt.

In **Lugos** erhältlich: Rajkovits Gy., Fischl A., Mold R., I. G. Joanovits, Karl'sches Depot etc. etc., ferner beim Generalvertreter:

Michael Schaffele, Lugos.

Telefon Nr. 16.



Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Facsetergasse, Feuerwehrlaserne.



RÉTHY BÉLA
APOTHEKER
PEMETE BONBONS
BÉKÉSCSABA
PREIS 60 Heller.

Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh wirken am besten

RÉTHY'S
Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichtsichtige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.
Kaufen wir nur RÉTHY's Pemete-Bonbons.

Magyar Gyermekek
Magyar labda
Magyar vegye
Magyar adja.

Minden magyar labda

a cserkoszoruba foglalt

„Magyar Labda“

≡ bélyegzöt viseli ≡

!Mást el ne fogadjunk!

Minden jobb kereskedés-

ben kapható.

Das zur Konkursmasse des Fallitten, nach Amerika durchgebrannten **Johann Klecker jun.**, gehörende

neuerbante Fruchtmagazin

wird am 8. März vormittags 9 Uhr im Gemeindehause Temes-Jozsefalva an den meistbietenden gerichtlich veräußert. Ausrufungspreis 6000 Kronen. Badium 600 Kronen.

Jozsefalva - 4 Kilometer von Bahnstation Nagy-Topolovez entfernt - ist Zentrum eines flotten, ausgiebigen Getreidehandels.

Nähere Auskunft erteilt:

Dr. Maden Jukovics, Advokat
in Temesvar, Massacurator.

HERKULES MOTOR VALLALAT
BUDAPEST V. VACZI UT 30.

ELSMERT LEHENDÉSEB
CSEPLŐMÉSZLETER
TEJES JÓTÁLLASSAL
ÜZEMBEN
BÁRMIKOR
MEGTEKINT
HETŐK.

ELŐRENŐ
SZINDÁZTELEPER
ÜZEMKÖLTÉSÉ.
LŐPŐ ÖRÁNKINT
KÉ. 12-2 FILLER
ÜZEMZAVAROK KIZÁRVA.
ÁRBEVZÉK INGYEN.

Die Erhaltung eines gelunden MAGENS

beruht hauptsächlich in der Erhaltung, Beförderung und Regelung der Verdauung und Beseitigung der lästigen Stuhlverstopfung. Ein bewährtes aus ausgeleitet besten und wirksamen Arzneiträufern sorgfältig bereitetes appetitanregendes, verdauungsbe förderndes u. milde abführendes Hausmittel, welches die bekann ten Folgen der Unmäßigkeit, schlechtes Diät, Erkältungen und der lästigen Stuhlverstopfung, z. B. das Sodbrennen, Blähungen, die übermäßige Säurebildung und die krampfhaften Schmerzen lindert und behebt, ist der **Dr. Rosa's Balsam für den Magen** aus der Apotheke des H. Fragner in Prag.

Warnung! Alle Teile der Emballage tragen die gef. deponierte Schutzmarke.



Hauptdepot: Apotheke des
B. FRAGNER, k. und k. Hoflieferanten,
„Zum schwarzen Adler“, Prag, Kleinseite 230, Ecke der Nerudgasse.
Postversandt täglich.

1 ganze Flasche 2 K., 1 halbe Flasche 1 K.
Per Post gegen Vorauszahlung K 1.50 wird eine kleine Flasche, K 2.80 wird eine große Flasche, K 4.70 werden 2 große Flaschen, K 8.- werden 4 große Flaschen K 22.- werden 14 große Flaschen franco aller Stationen der öster.-ungar. Monarchie geschickt.

Depots in den Apotheken Österr.-Ungarns und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger 2-20 Apotheken Budapest.

Südungarische Oelwerke, Temesvár.

Bureau: Innere Stadt, Szent-György-tér.

Offeriert ihre orig. Zylinder-Maschinen, Oliven-, Dynamo- und Motor-Oele in hochprima Qualitäten.

Rohoele für Heizzwecke, Hochprima Tovotte-Fette. Originall norwegisches Fischtrahn und Paraffin.

Liefert als Generalvertreter der

Erste Ung. Landwirtschafts-Maschinenfabriks-Aktien-Gesellschaft Budapest.

Dampfdreschgarnituren-, Eismaschinen-, Dampfpflüge-, Futterverkleinerungs- u. Bodenkultur-Geräte.

Übernimmt: Mühleinrichtungen und Mühlen-Rekonstruktionen, Rohöl-, Benzin- u. Sauggas-Motore, Johnston'sche Garbenbinder-Nähmaschinen.

Technische Artikel. — Bosnische- und preussische Kohlen.

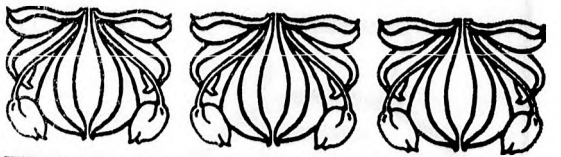
Leichte Zahlungsbedingungen!

Agenten werden honoriert.



Hausverkauf.

Das in D.-Lugos an der Ecke der Nizky- und Veteranengasse unter Nr. 1-165 befindliche Haus ist aus freier Hand zu verkaufen. Reflektanten mögen sich um nähere Auskunft an die Eigentümerin wenden.



Bettmässen

Befreiung garantiert sofort
Auskunft kostenlos. Alter
und Geschlecht angaben!
Glänzende Dankschreiben.
Ärztlich empfohlen.

Institut »SANITAS«
VELBURG P 210 Bayern.

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionierten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (N.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder, als:

Gold, Silber, Kleider etc.

am 11. März 1909, vormittags 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Vizitando veräußert.

**Für die Pfandleihanstalt
U. Hegyesi.**

Sirup-Pagliano

als bewährtes Blutreinigungsmittel, erfunden von Professor Girolamo Pagliano in Florenz, hergestellt seit dem Jahre 1838, Girolamo Pagliano-Sirup ist das beste u. sicherste Abführmittel seit dem Jahre 1838 mit Erfolg von vielen tausenden Familien eingeführt und bewährt. Auf ärztliche Verschreibung erhältlich in besseren Apotheken der Monarchie. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen wie Blutandrang nach dem Kopfe usw. usw., befördern den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend nach verschiedenen Arten Flechten, Hautauschlägen, Rheumatismus. Bestellungen sind zu richten an: Prof. Girolamo Pagliano in Florenz (A 35) Via Pandolfini.

Anerkennungsschreiben und Prospekte gratis und franko von der Generalvertretung: Dr. F. Herzig, Wien, IX., (A 35) Löblichgasse 4.

Apotheken als Hauptdepots werden zu den günstigsten Bedingungen gesucht.

OH JAJ!



Muß erticken an diesen bösen Husten!

Bei Husten, Heiferkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Prohe-karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Fűszás Ignát, Müller Fülöp. Németh-Bogán: Risztics Milán. Resibánya: Brada Ede, Chapó János.



Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei Gicht, Rheumatismus und Erkältungen angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen Richter an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Török, Apotheker in Budapest.

Dr. Richters Apotheke „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

!! RAUCHER !!

versucht

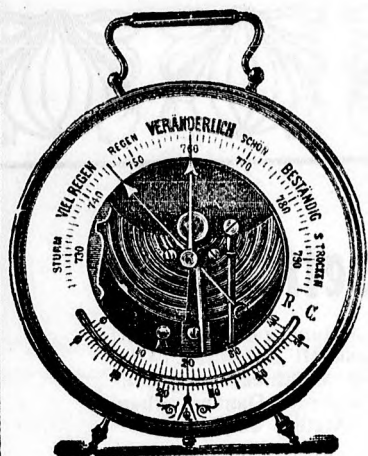
Roselle
das einzig existierende, süß-
schmeckende

Zigaretten-Papier.

Behebt durch angenehmen süßen Ge-
schmack das beissende Nikotin des
Tabaks.

Gondoljunk a szegény tüdővész betegekre.

Halálesetek alkalmával emlékezzünk meg koszoru megváltás czimén a Délvidéki Tüdővészellenes Szövetség nemes intézményéről. Szives adományokat lapunk szerkesztősége nyilvánosan nyugtáz. Pénzküldemények kéretnek Temesvárra Lendvai Sándor pénztáros czimén.
Telefonszám: 377.

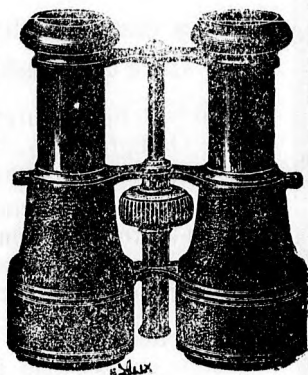


Gestärkte Sehkraft

erhält man nur, wenn man das Auge durch Verwendung entsprechender Gläser schont. Die Firma Brüder Hahn empfiehlt

Bergkrystallgläser

welche ungemein dauerhaft, spiegelklar sind und dem Auge dienlich dessen Sehkraft stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser in Nickel, Silber, Doublé, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest ausgeführt.

GRÖSSTE REBENSCHULE
UNTER STAATLICHER AUFSICHT.

**MILLENNIUM
ANLAGE
NAGYÖSZ**
TORONTALER KOMITAT.

UMFASST 500KAT. JOCHE.
VORRAT VIELE MILLIONEN.
PREISBLATT GRATIS.



VON DER
MILLENNIUM-ANLAGE GEKAUFT

NICHT VON DER
MILLENNIUM-ANLAGE GEKAUFT

Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.



Vertreter sucht

erstrangige seit vielen Jahren bestehendes Kinder- und Lebensversicherungsinstitut. Bei geringer Mühe 200-300 Kronen Verdienst erreichbar. In der Versicherungsbranche nicht Versierte erhalten Anleitung.

Auch Damen sehr zu empfehlende Beschäftigung.

Briefliche Anträge mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und unter Chiffre „Vertreter 1190“ an die Annonzenagentur **Blockner, Budapest, Sütö-utca Nr. 6** einzufenden.

„VISVIT“

(vis vitae — Lebenskraft)

Die vollkommenste Kraftnahrung der Gegenwart

bringt am sichersten **Stärkung** allen **Nervenschwachen** und **Kraftlosen**.

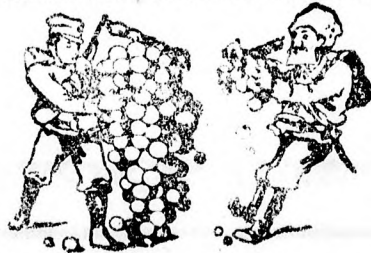
Leitende Ärzte und Professoren erster Berliner und Wiener Krankenhäuser erklärten das **„VISVIT“** für den wirksamsten, reinsten und vollkommensten

Kraftstoff der Gegenwart!

VISVIT regeneriert die Nervensubstanz in allen ihren Teilen: es bildet Blut, stärkt die Muskeln und festigt die Knochen. „VISVIT“ ist zum Preise von 3 Mark durch jede Apotheke zu beziehen.

Nährpreparat für blutarmer Kinder.

Man bittet, genau auf den vom kaiserlichen Patentamt geschützten Namen „VISVIT“, dessen Nachahmung strafbar ist, zu achten; man lasse sich daher kein anderes Präparat an Stelle von „VISVIT“ aushändigen, da „VISVIT“ durch kein anderes Präparat ersetzt werden kann. Ärztlich wissenschaftl. Berichte über das „VISVIT“ versendet gratis und franko Apotheker Török, Budapest, Königstraße 12.



Veredelte Reben

liefert garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage

Eigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediach, Nr. 59 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungsschreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewissheit verschaffen.

Kusvéth & Koffer

Buch- u. Kunstdruckerei
D.-L. UGOS, Bonnazgasse Nr. 18.

Telefon Nr. 161

Druckerei
der Zeitungen:

Südungarn
Karánsebeser
Zeitung

Plugarul Român
Baba Satului

Provinzaufträge
prompt

Beriefung
der elegantesten Druck-
sorten, wie Zeitungen,
Werke, Kataloge, Preis-
listen, Rechnungen,
Plakate, Briefpapiere,
Einladungen etc. etc.



Telefon Nr. 161

Modernes
Schriftenmaterial

Neueste
.. Maschinen ..

Nur tüchtige
Arbeitskräfte

Großes Papier-,
Luxuskarten- u.
Couvert-Lager

ÜBERALL ZU HABEN

FOURNISSEURS DE LA COUR IMPÉRIALE ET ROYALE



1884

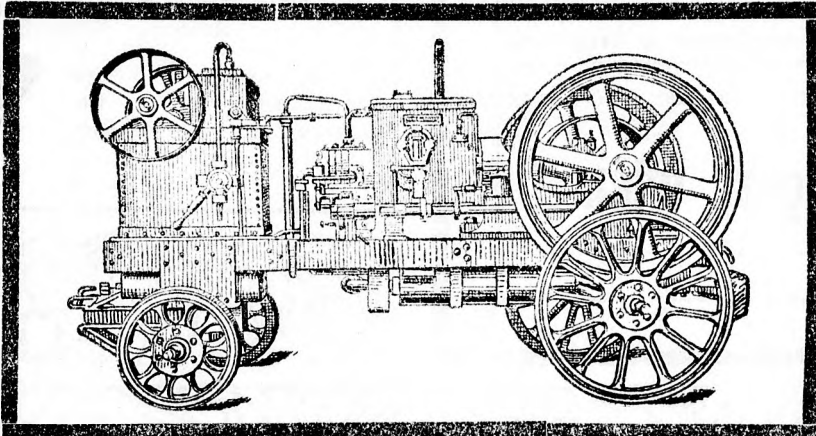
COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{IE}

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAFOK.

GENERALVERTRETUNG: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.

Original „O T T Ó“ BENZIN - LOKOMOBILE.

Eigene Werkstätte: IX. Mester-utcza 31.



Eigene Werkstätte: IX. Mester-utcza 31.

Ferner Benzin-, Petrolin-, Gas- und Saug-Gas-Motoren
für Holzkohlen-, Antracit- und Koks-Betrieb
erzeugen von 1-1500 Pferdestärken.

LANGEN & WOLF, Motorenfabrik
Budapest, VI., Váci-körút 59.

THIERRY's Centifolien-Salbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrass vollkommen geheilt. Neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres krepsartiges Leiden.

Durch Gebrauch dieser Salbe können meistens schmerzhaft Operationen verhütet werden. Echte Centifoliensalbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgangenen Füßen, BRANDWUNDEN ALLER ART, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutschwären, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Mindeste Versendung 2 Dosen K 3.60.

Bezugsquelle: Schützengel-Apotheke des A. THIERRY
in PREGRA DA bei Rohitsch-Sauerbrunn.

THIERRY's allbekannter Magenbalsam 12 Flaschen K 5.—
Erhältlich in Budapest bei Josef Török und Dr. Leo Egger, sowie bei
L. Vértes Apotheker in Lugos. 3-20

Von Bürgermeisteramt der Stadt Lugos.
3. 1550/1909.

Kundmachung.

Nachdem das Mandat der auf Grund des §§ 167 und 172 des G.-N. XVII. vom Jahre 1884 an der Seite der erstinstanzlichen Gewerbebehörde für das Jahr 1908 gewählten Gewerbebehördlichen-Vertrauensmänner mit Ende des Jahres 1908 erlischt, müssen solche für das Jahr 1909 neu gewählt werden.

Es werden demnach sämtliche in Lugos wohnenden Gewerbe- und Handelstreibende hiemit in Kenntnis gesetzt, daß auf Grund der Ministeriellen Verordnung Zahl 44644/84 zu Gewerbebehördlichen Vertrauten nur diejenigen Gewerbe- und Handelstreibenden gewählt werden können, welche in abgelaufenen Jahre 1908 an Erwerbsteuer III. Klasse 20 Kronen und auch darüber entrichtet haben, oder im Sinne des G.-N. 44 vom Jahre 1891 Steuerfreiheit genossen.

Auf Grund dessen wurden aus den Steueroperaten die Namen-Verzeichnisse sämtlichen Gewerbe- und Handelstreibenden gefertigt und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, und nachdem dagegen keine Bemerkungen gemacht wurden, sind dieselben im Bezug sowohl auf das aktive sowie passive Wahlrecht als entgeltlich festgestellt zu betrachten, und wird infolgedessen für die Wahl der Gewerbebehördlichen-Vertrauensmänner der Termin auf den 22. Februar 1909 nachmittags 4 Uhr in Sitzungssaale der Stadt Lugos hiemit anberaumt.

Gewählt werden 20 (Zwanzig) ordentlichen und 10 Ersatzmitglieder.

Es werden demnach sämtliche in Lugos wohnenden Gewerbe- und Handelstreibenden hiemit aufgefordert am obbenannten Tage und Orte vollzählig zu erscheinen um an den Wahlakte teil zu nehmen.

Lugos, den 8. Feber 1909.

Maršovský, Bürgermeister.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
559—1909. szám.

Meghívó.

Ezennel a román-lugosi urbéresék f. évi február hó 21-én, d. e. 11 órára, a városháza nagytermében tartandó

RENDKIVÜLI KÖZGYÜLÉSRE

tisztelettel meghívom.

Tárgy: Tárgyalása és határozat hozatal dr. Dobrin György és társainak kérvénye ügyében a román-lugosi urbéreséket érdeklő urbéri per megindítása iránt.

Lugos, 1909. február hó 6-án.

3-3

Maršovszky, polgármester.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. - weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

14-24

III. 3., Heumarkt 3.



HUSTENDEN

Kindern u. Erwachsenen

verschreiben Ärzte mit bestem Erfolge
THYMOMEL SCILLAE

als ein schleimlösendes, schleimabsonderndes den Krampf Husten milderndes und beruhigendes und die Athembeschwerden behebendes und deren Anzahl vermindernendes Mittel. — Hunderte von Ärzten haben schon Ihre Gutachten über die überraschende prompte Wirkung des **Thymomel Scillae** bei Keuchhusten und anderen Arten des Krampfhustens abgegeben.

Bitte Ihren Arzt zu befragen.

1 Flasche 2-20 K. Per Post franko bei Voraussendung von 2-90 K. 3 Flaschen bei Voraussendung von 7-— K. 10 Flaschen bei Voraussendung von 20-— K.

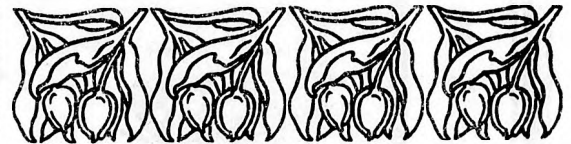
Erzeugung und Hauptdepot in
B. FRAGNER'S APOTHEKE

I. K. Hoflieferanten

Prag-III., Nr. 203.

und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger I-40 Apotheker Budapest.

Achtung auf den Namen des Präparates des Erzeugers und die Schutzmarke.

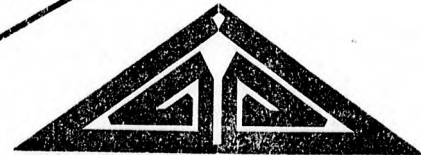


Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u. s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman cement, Holzcement u. Holzcementpapier, Gyps, Dachpappe, Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolineum, Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramikziegel und andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbauunternehmung
JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.
Granit und Kalksteinbrüche und auf Maschinenbetrieb eingerichtete Steinbrechermaschinen in Majdán. Central-bureau und Fabrik LUGOS, Buziáser-Gasse, vis-à-vis dem Mauthause.
Telegraphadresse: KNOTTFABRIK LUGOS. — Telefon Nr. 119.



Übernimmt allerlei Steinmetzarbeiten sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf Bestellung in kürzester Zeit bearbeitete Steine, Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeichnungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck und Randsteine.